



Informations mail

**Polizeipräsidium Münster
Direktion Verkehr
Verkehrsunfallprävention**



10. Dezember 2013 ♦ Nr. 64

Fernfahrerstammtische

Im Jahr 2000 wurde die Idee entwickelt Fernfahrerstammtische einzurichten, um so einen Kontakt außerhalb einer Kontrolle zu den Fahrern und Fahrerinnen herzustellen. Nach anfänglicher Skepsis über das Zusammentreffen von Polizeibeamten und Lkw-Fahrer und Fahrerinnen, setzte sich die Idee durch.



Foto von einem der ersten Fernfahrerstammtische an der Raststätte „Münsterland-Ost“

Zurzeit gibt es 27 Fernfahrerstammtische in Deutschland und zwei weitere im benachbarten europäischen Ausland.

Lkw-Fahrer(-innen) nehmen das Angebot über einen wertfreien Erfahrungs- und Gedankenaustausch an. Auch beteiligen sich zahlreiche Partner zur Unterstützung und Erweiterung des Informationsangebotes.

Fernfahrerstammtische haben sich als fester Baustein in der Verkehrssicherheitsarbeit bewährt und führen zu einem besseren Verständnis zwischen den Lkw-Fahrern und der Polizei.



Die Standorte der aktuellen Fernfahrerstammtische entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Aufstellung. Alle Kollegen und Moderatoren der Fernfahrerstammtische würden sich freuen, Sie einmal in einer unserer Fahrerrunden begrüßen zu können.

Die meisten Stammtische finden jeweils am 1. Mittwoch eines Monats statt.

NIEDERSACHSEN

BAB	Ort	Tag	Zeit
A1	AS Sittensen, Autohof Sittensen	1. Mittwoch	18:30 Uhr
A7	Raststätte Göttingen, FR Kassel	1. Mittwoch	19:00 Uhr
A30	ESSO-Autohof, Salzbergen Abfahrt Rheine	1. Mittwoch	19:00 Uhr

NORDRHEIN-WESTFALEN

BAB	Ort	Tag	Zeit
A1	Raststätte Münsterland-Ost, FR Bremen	1. Mittwoch	17:00 Uhr
A2	Aufhof Lippetal (19)	1. Mittwoch	18:00 Uhr
A3	Rastanlage Ohligser Heide	2. Mittwoch	19:00 Uhr
A4	Raststätte Aachener Land, FR Köln	1. Mittwoch	19:00 Uhr
A40	Rasthof „Zu den Linden“ AS Straelen (Niederlande)	1. Mittwoch	19:00 Uhr
A45	Autohof Winsdorf (23)	2. Mittwoch	18:00 Uhr

SACHSEN

BAB	Ort	Tag	Zeit
A4	Raststätte Oberlausitz-Nord, FR Dresden	1. Mittwoch	18:00 Uhr
A4	Rasthof Nossen, FR Chemnitz und FR Dresden (Anfahrt beidseitig möglich)	1. Mittwoch	19:00 Uhr
A72	Raststätte Vogtland	1. Mittwoch in den ungeraden Monaten	19:00 Uhr

SACHSEN-ANHALT

BAB	Ort	Tag	Zeit
A2	Rasthof Ursleben, Abf. Eilsleben (65), FR Hannover	1. Mittwoch	19:00 Uhr
A38	Autohof 24 Sangerhausen Süd	1. Mittwoch	18:00 Uhr

THÜRINGEN

BAB	Ort	Tag	Zeit
A4	Rasthof Eisenach, RF Frankfurt/Main	1. Mittwoch	19:00 Uhr

BADEN-WÜRTTEMBERG

BAB	Ort	Tag	Zeit
A5	Autohof Bremgarten, AS Hartheim	Termine bitte telefonisch erfragen	
A8	Autohof Kirchheim-Teck, Kreis Esslingen	Termine bitte telefonisch erfragen	
A8	T+R Sindelfinger Wald, Nähe	Termine bitte telefonisch erfragen	
A81	Stuttgarter Kreuz, FR München		

BAYERN

BAB	Ort	Tag	Zeit
A3	Autohof Strohofer, Geiselwind (76)	1. Mittwoch	19:00 Uhr
A8	Rastanlage Walsberg, FR München (Österreich)	1. Mittwoch	19:00 Uhr
A8	Raststätte Augsburg-Ost (73)	1. Mittwoch	19:00 Uhr
A9	Autohof Berg, AS Berg/Bad Steben (31)	1. Mittwoch	19:00 Uhr

BERLIN

BAB	Ort	Tag	Zeit
A115	AVUS-Motel an der Messe Berlin - Parkplatz Nordkurve	2. Mittwoch	18:00 Uhr

BRANDENBURG

BAB	Ort	Tag	Zeit
A10	Rasthof AXXE Michendorf-Nord, FR Leipzig/Magdeburg	1. Mittwoch	19:00 Uhr
A10	AS Niederlehme Daimler-Chrysler Truck Store	1. Mittwoch	18:00 Uhr
A24	Rasthof Shell AS Herzprung	1. Mittwoch	19:00 Uhr

HESSEN

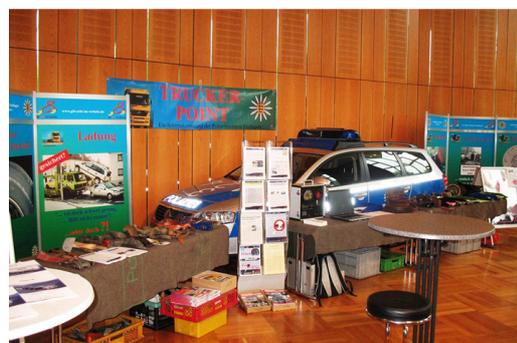
BAB	Ort	Tag	Zeit
A7	SVG-Autohof Kirchheim, Kirchheimer Dreieck	1. Mittwoch	18:00 Uhr



BAB 4 - Rasthof Eisenach



BAB 1 – Raststätte Münsterland-Ost



BAB 7 – SVG Autohof Kirchheim

Weitere Informationen unter: <http://www.fernfahrerstammtisch.de/>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Polizeipräsidium Münster • Direktion Verkehr • Verkehrsunfallprävention
PHK Christoph Becker / PHK Hermann Lentfort • E-mail: VSB.Muenster@polizei.nrw.de • ☎ 0251-2751522

DocStop, die medizinische Unterwegsversorgung für Berufskraftfahrerinnen und -fahrer, wurde im Frühjahr 2007 ins Leben gerufen. Den Bus- und Lkw-Fahrern stehen bundesweit mehr als 700 Mediziner, Kliniken und Krankenhäuser zur schnellen ambulanten Hilfe zur Verfügung.

Hotline: 01805-112 024



www.DocStop-online.eu

Wie funktioniert DocStop?

1. Ein kranker Fahrer benötigt ärztliche Hilfe.
2. ADAC TruckService Hotline anrufen **01805 – 112024**
3. Das Hotlinepersonal nennt einen DocStop Anlaufpunkt und die Telefon-Nr. einer Arztpraxis oder eines Krankenhauses. An vielen Anlaufstellen gibt es den notwendigen Parkplatz.
4. Zeitnahe Behandlung durch den Mediziner. Eine Mitgliedschaft bei DocStop ist nicht erforderlich.
5. Der Fahrer ist wieder arbeitsfähig und zur Weiterfahrt bereit.

Weitere Informationen unter: http://www.docstoponline.eu/cms/front_content.php

Kurz und knapp

Maut in Frankreich

In Frankreich ist die zum 1. Januar 2014 geplante Ökomaut (Ecotaxe) für Lkw ab 3,5 t auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Neben Korruptionsvorwürfen hatte es bereits heftige Proteste in einzelnen Regionen gegen die Maut gegeben, da gerade in abgelegenen landwirtschaftlichen Bereichen der Abbau weiterer Jobs befürchtet wird. Erhebliche Schwierigkeiten gab es zudem bei den Ausnahmeregelungen.

Schwertransportbegleitung zukünftig durch Privatfirmen?

Schwertransporte werden ggf. ab 2014 durch Privatfirmen begleitet werden können und nicht mehr durch die Polizei. Nach Angaben des Innenministeriums Schleswig-Holstein könnten die notwendigen bundeseinheitlichen Regelungen dann in Kraft treten, wenn geklärt sei, wann und wie viele Begleitfahrzeuge und wie ausgerüstet, notwendig seien.

Quelle: Eurotransport v. 03.09.13

Übermüdung wird unterschätzt

Übermüdung kann ähnliche Folgen erzeugen wie Alkohol. Dies haben der Deutsche Verkehrssicherheitsrat und der ADAC betont. Im Rahmen einer Befragung gaben zwischen 20 und 42 Prozent der Befragten an, schon mal während der Fahrt fast eingeschlafen und in gefährliche Situationen geraten zu sein.

Quelle: Eurotransport v. 16.10.2013

Haftungsausschluss

Die Herausgeber der „I-mail“ haben diese mit großer Sorgfalt erstellt. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Das Polizeipräsidium Münster und damit auch die Herausgeber von „I-mail“ übernehmen keine Gewähr und haften auch nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch Nutzung der Informationen verursacht werden. Für die Inhalte von verlinkten Internetseiten sind die Herausgeber nicht verantwortlich. Für die Angebote Dritter wird keine Haftung übernommen. Etwaige Rückfragen oder Anregungen sind an die unten angegebene E-Mail-Adresse zu senden.